

RESOLUTION

FREIWILLIGENARBEIT STÄRKEN

Sozialer Zusammenhalt.

Bei uns sind alle willkommen, die

Menschen mögen.

Unser Engagement hilft, verändert und hinterlässt Spuren: Dort wo die Menschen leben und wohnen.

Gemeinsam Erfolgserlebnisse haben.

Volkshilfe ist mehr als Hilfe.

So lauten die Grundsätze auf deren die Volkshilfe ihre Arbeit mit Ehrenamtlichen und Freiwilligen Menschen begründet.

Das ehrenamtliche Engagement und die Freiwilligenarbeit sind zugleich Grundstein und roter Faden durch Geschichte der Volkshilfe. Die am 3. Oktober 1947 gegründete Volkshilfe Steiermark basiert auf dem ehrenamtlichen Engagement von Menschen aus der ArbeiterInnenbewegung. Stück für Stück entstand eine Steiermark weite Struktur, die vielfach auf der gemeinsamen, freiwilligen Arbeit engagierter Menschen beruht. Viele Tätigkeiten der Volkshilfe, wie die Ausgabe von warmen Mahlzeiten an Kinder oder Hausbesuche von alten und kranken Menschen, wurden lange Zeit ehrenamtlich, in der Freizeit übernommen und erst im Rahmen der Entwicklung des Sozialstaates professionalisiert und finanziell abgegolten.

Wir von der Volkshilfe leben die Idee, unsere Welt ein Stück gerechter zu machen. Dafür wird Aufmerksamkeit, Betroffenheit und Handeln erzeugt. Wir bauen Brücken, bringen Menschen zusammen und beseitigen Benachteiligungen.

Die Arbeit von ehrenamtlichen FunktionärInnen und Freiwilligen in den sozialen Projekten ist daher bis heute ein unersetzlicher Bestandteil der Volkshilfe in der Steiermark.

Die Herausforderung

Es ist und war nie leicht Ehrenamtliche für Funktionen und Freiwillige für soziale Projekte zu finden. Der Zugang zu ehrenamtlicher und freiwilliger Arbeit hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Die zunehmende Individualisierung unserer Gesellschaft spiegelt sich auch in der Erwartung an eine freiwillige Tätigkeit wieder. Traditionelle Aufgaben mit längerfristiger Bindung und Verantwortung als Lebensaufgabe stehen heute dem Wunsch nach zeitlich begrenzten, der eigenen Lebensphase entsprechenden und sinnstiftenden Aufgabenstellungen mit persönlicher Weiterentwicklung gegenüber. In einem solchen Umfeld müssen wir mit unserer Arbeit, mit unseren Angeboten an die Menschen bestehen.

Die Angebote der Volkshilfe

Die Freiwilligentätigkeit in der Volkshilfe Steiermark umfasst zum einen die klassische Vereinsarbeit in der Volkshilfe, wie die Übernahme von Funktionen in den Vorständen oder auch die Mitarbeit bei konkreten, zeitlich befristeten und/oder auch dauerhaften Projekten mit regionalen und thematischen Schwerpunkten innerhalb der Bezirks/und Regionalvereine. Von den Besuchsdiensten in den Seniorenzentren, von der Begleitung sozialer Projekte wie AlleinerzieherInnenurlaube und Seniorenreisen bis hin zu aktionistischen Jugendprojekten wie „Laut gegen Armut“ reicht die Palette der Möglichkeiten. Die Volkshilfe wird auch weiterhin Bestehendes wahren und Innovatives zu fördern.

Ehrenamt braucht Anerkennung nicht nur innerhalb der Volkshilfe, sondern auch vom Staat und der Gesellschaft.

Daher fordern wir:

- Verbesserte Anerkennung von Freiwilligentätigkeit als Wert für die Gesellschaft, der den sozialen Zusammenhalt und die Solidarität fördert.
- Anrechnung der Zeit, die man mit Freiwilligentätigkeit verbringt auf die Versicherungsjahre.
- Haftpflicht- und Unfallversicherung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen soll von der öffentlichen Hand getragen werden.
- Anerkennung der Freiwilligentätigkeit als berufliche Weiterbildung.
- Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements bei Stellenvergaben. Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, sollen bei der Personalauswahl bevorzugt werden.
- Steuerliche Absetzbarkeit von Freiwilligentätigkeit. In Anlehnung an die Geldspende sollen auch Zeitspenden steuerlich absetzbar sein.
- Schaffung von Möglichkeiten der Dienstfreistellung mit Entgeltfortzahlung von MitarbeiterInnen bei ehrenamtlichen Tätigkeiten im Fall von Krisensituationen, Naturkatastrophen oder Großschadenereignissen, in der eine große Anzahl von Menschen bedroht oder betroffen sind, und die 24 Stunden und länger dauern.

Die Generalversammlung der Volkshilfe Steiermark beschließt die Annahme.